



Pressemitteilung Huntenkunst 2024

Am 24., 25. und 26. Mai wird die Veranstaltung Huntenkunst zum 30. Mal stattfinden.

Veranstaltungsort : SSP Halle, DRU-laan 2 7071 MC Ulf

Daten : Freitag 24. Mai 17-21 Uhr
 Samstag 25. Mai 10-20 Uhr
 Sonntag 26. Mai 10-18 Uhr.

Parken : In der Nähe der Halle gibt es verschiedene kostenlose Parkmöglichkeiten.

Bushaltestelle : DRU Industriepark, Ulf

Information: Dierenriem 11, 7071 TJ Ulf
 Tel.: 0315 681961 während der Huntenkunst 06 23456476
 : www.huntenkunst.org
 : info@huntenkunst.org

Die Manifestation

Huntenkunst ist eine Kunstmanifestation, die sich an professionell arbeitende Künstler und Galeristen richtet. Im Mittelpunkt stehen die Künstler und ihre Werke.

An einem Wochenende im Mai stellen 250 Künstler aus dem In- und Ausland ihre Werke aus.

Ursprünge

1993 fand die Huntenkunst zum ersten Mal in dem Weiler Veldhunten statt. Dankenswerterweise wurde die Galerie Ulft in den Büchern genutzt. Den Charakter von Kulturpionieren unterstrich die Tatsache, dass die erste Messe in einem Zelt stattfand, in dem über 80 Künstler aus verschiedenen Ländern ihre Werke ausstellten. Inzwischen hat sich die Veranstaltung zu einem großen Festival der zeitgenössischen bildenden Kunst entwickelt, das jährlich im Mai stattfindet.

Festes Konzept

Huntenkunst will eine Plattform für Künstler aus aller Welt bieten. So bietet die Veranstaltung eine Vielzahl von Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus will die Organisation das Interesse der Öffentlichkeit an zeitgenössischer bildender Kunst wecken. Ziel ist es, eine Vielfalt in Stil und Technik zu bieten. Durch die Anwesenheit des Künstlers haben die Besucher die Möglichkeit, sich mit dem Hersteller auszutauschen. Der internationale Charakter der Messe spiegelt sich in der Tatsache wider, dass 30 Länder vertreten sind. Neben den Niederlanden kommen die Künstler u. a. aus Deutschland, Österreich, Schweden, Belgien, Frankreich, Südkorea, Finnland und Russland. Interessant sind die unterschiedlichen Einflüsse, die sich im Zusammenhang mit der Herkunft der Künstler entdecken lassen. In diesem Jahr sind mehr als 60 % der Teilnehmer neu, was die Huntenkunst weiterhin interessant und überraschend macht. Jedes Jahr wird ein Land zum Themenland erklärt.

Themenland Pakistan

In diesem Jahr werden Künstler aus Pakistan ihre Werke ausstellen. Zentral in der Ausstellungshalle wird der Pakistan-Pavillon stehen. Gleichzeitig werden sie auch in der Galerie im DRU Industriepark ausstellen. Die Ausstellung ist vom 13. Mai bis zum 1. Juli geplant. Professor Zafar Iqbal fungierte als Kurator. Don de Jong kümmerte sich um den Transport, was er in der Vergangenheit auch bei mehreren anderen Länderprojekten getan hat. Während der Eröffnung (24. Mai um 16 Uhr) wird der pakistanische Botschafter Suljuk Mustansar-Tarar sprechen.

Artez bei Huntenkunst

Das Projekt mit den Studenten von Artez Arnheim war letztes Jahr erfolgreich. Auch bei der kommenden Veranstaltung wird ein besonderer Schwerpunkt auf junge Künstler gelegt. Es wurde wieder ein spezieller Pavillon entworfen, in dem frisch diplomierte Künstler von Artez ihre Arbeiten ausstellen können. Auf diese Weise wollen wir jungen Künstlern die Möglichkeit geben, für sich zu werben und junge Besucher mitzunehmen.

Wo Huntenkunst zum Leben erwacht

Die SSP-Halle ist eine ehemalige Produktionshalle (5500m²), in der einst die berühmte DRU-Pfanne hergestellt wurde. Ab Ende Mai wird hier ein "Kunstdorf" aufgebaut. Die Anordnung sorgt dafür, dass der Betrachter ständig einen neuen Ausstellungsraum betritt. Die 'Kunststraßen' schaffen eine Gesellschaft, in der Farbe und Form im Vordergrund stehen. Man befindet sich buchstäblich an

einem anderen Ort, an dem das Staunen und die Schönheit vorherrschen und einen zum Teil der inneren Welt seiner Mitmenschen machen.

Teilnehmer

Siehe www.huntenkunst.org